Anlage 3 zu TOP 12.6

Von: Möller, Jörg
Gesendet: Mittwoch, 26. Mai 2021 17:01
An: xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
Cc: Kröska, Mario <Mario.Kroeska@norderstedt.de>
Betreff: AW: [EXTERN] Ihr Anruf betreffend den Ossenmoorgraben

Sehr geehrter Herr xxxxx,

vielen Dank für die zusätzlichen Informationen zu Ihrer Anfrage im Umweltausschuss am 21.04.2021. Ihre Fragen beantworte ich nachfolgend gerne.

Eine generelle Grundräumung des Ossenmoorgrabens ist nicht geplant. Derartige Maßnahmen werden, wenn überhaupt, nur noch punktuell nach Bedarf und unter Berücksichtigung der naturschutzfachlichen Vorgaben durchgeführt.
Dahingehend werde ich mir den Graben aber noch mal ansehen und ggf. erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen veranlassen.
Der von Ihnen angesprochene schnelle Anstieg des Wasserspiegels beruht darauf, dass der Einzugsbereich des Ossenmoorgrabens fast nur noch aus besiedelten und damit entsprechend stark versiegelten Gebieten besteht. Aus diesen Siedlungsgebieten fließt das Niederschlagswasser schneller und in größerer Menge ab als von natürlichen Einzugsbereichen. Gleichzeitig verringert sich der Mittelwasserabfluss, da kaum noch gespeichertes Wasser nachfließt. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wurde in den letzten Jahrzehnten in neuen Erschließungsgebieten möglichst nur noch die Versickerung des Niederschlagswassers zugelassen, um Abflüsse zu vermeiden oder mindestens zu verzögern.

Das Regenrückhaltebecken „Am Böhmerwald" ist in der Tat recht stark verschlammt. Daher erfolgt zur Zeit die Planung einer Entschlammung, die dann im Herbst (nach dem Ende der Schonzeiten ab dem 01. Oktober) erfolgen wird. Daher muss ich in dieser Angelegenheit noch um etwas Geduld bitten.
Leider ist auf Grund der geringen Niederschläge in der letzten Zeit der Wasserstand im Becken extrem abgesunken, so dass es möglicherweise zu Geruch kommt. Der leider durch verschiedene Mitmenschen immer wieder achtlos entsorgte Müll verbessert die Situation auch nicht gerade. Der Müll wird jedoch regelmäßig durch die Mitarbeiter des Betriebsamtes aufgenommen und entsorgt.
Ich hoffe, dass ich Ihre Fragen damit ausreichend beantwortet habe.
Für weitere Fragen rufen Sie mich gerne an.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Jörg Möller
Stadt Norderstedt
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Telefon +49 40 535 95-217
FAX +49 40 535 95 87-217
Mobil +49 151 12 60 93 73

Internet norderstedt.de
E-Mail joerg.moeller@norderstedt.de

NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.